



Mitteilungsblatt 138

INHALT

<i>Editorial</i>	3
<i>Aus der Kirchenpflege</i>	4
<i>Wahlen Amtsperiode 2018 - 2022</i>	5
<i>Der Frauenverein damals und heute</i>	8
<i>Offizielle Informationen der Kirchgemeinde Horgen</i>	gelbe Seiten
<i>Impressionen aus dem HGU</i>	20
<i>Stiftung St. Josef</i>	22
<i>Vorankündigung Fahrt ins Blaue</i>	24
<i>Jahresbericht Vinzenzverein</i>	25
<i>Ehrung und Auszeichnung durch die Universität Ljubljana</i>	26

Die Turmausstellung bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Pfarrei Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'200

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7. September 2018

Make up!

Das Impulsthema des Schweizerischen katholischen Frauenbund (SKF) heisst: make up! Als erstes kommt uns dazu wohl das Schminken in den Sinn. Doch das Wort beinhaltet weit mehr als Wangenrouge und Lidschatten. Wörtlich aus dem Englischen übersetzt heisst make up! einfach: Mach auf! Oder Mach hinauf! Der Frauenbund schreibt dem Wort weitere Bedeutungen zu: bilden, gestalten, erfinden, zusammenbringen, aufholen, ausgleichen, ausdenken, sich versöhnen, sich entscheiden, etwas vermasseln, aufhorchen lassen. Das Thema make up! soll lustvolles und machtvollendes Wirken anstupsen, in den Bereichen Umwelt, Flüchtlinge und Sorge um die Mitmenschen (care).



Ein gutes Thema, findet unser Vorstand. Wir liessen uns anstupsen. So kam in einer Sitzung diese Idee mit den selbstgenähten Gemüsesäckli. Etwas für die Umwelt tun und gleichzeitig Geld für Flüchtlinge sammeln. Und ehrlich gesagt, die selbstgenähten Säckli sind um einiges hübscher, als die, die man kaufen kann. Inzwischen sind die Säckli ausverkauft und ich hoffe, dass Sie eines besitzen.

Zusammenbringen, gestalten, ausgleichen und sich anstossen lassen sind wichtige Aufgaben unseres Frauenvereins, aber auch aller anderen Vereine von St. Josef, die in unserer Pfarrei eine tragende Rolle spielen. In diesem Heft finden Sie viele Beiträge, die zeigen, was uns bewegt und wie wir uns aufmachen. Ich freue mich natürlich besonders über den Bericht des Frauenvereins „Über uns – damals und heute“. Ohne make up! wäre das nicht möglich gewesen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihr Engagement in unserer Pfarrei und wünsche Ihnen eine bereichernde Lektüre.

Herzlichst

Regula Oberholzer, Präses kath. Frauenverein

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Die Zeit vergeht wie im Flug: es kommt mir vor, als hätten wir erst kürzlich das erste Weihnachtsfest in unserer „neuen“ Kirche St. Josef miteinander gefeiert, und doch hat sich seither schon wieder viel getan. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien einige Glanzlichter aufgeführt:



- Wir hatten eine sehr erfolgreiche Sternsinger-Aktion mit grossem Engagement der Organisatoren und Helfer bzw. Helferinnen und noch grösserer Begeisterung bei den Kindern und sicher auch bei den Besuchten.
- Das mittlerweile schon traditionelle Neujahrskonzert, an dem Musiker über vier Generationen und über zehn Nationen in wunderbarer Harmonie miteinander gespielt haben, bereitete dem Publikum in der voll besetzten Kirche eine grosse Freude.
- Ein rundum gelungenes Pfarreisportlager in Klosters bescherte den rund 50 Teilnehmern (davon rund die Hälfte Kinder) schneereiche Tage und unterhaltsame Abende mit Pingpong-Turnier, Spielen, Fackelwanderung, Kasperlitheater, Kinder-Disco und Lotto.

Als Kirchenpflege freut und befriedigt es uns natürlich sehr, zu sehen, wie sich durch das Engagement des Seelsorge-Teams, aller Mitarbeiter, der Vereine und Behörden, des Kirchenchors und der unzähligen Helfer und Helferinnen im Hintergrund ein so schönes und reiches Gemeindeleben entfalten kann.

Und nach dem Rückblick zum Abschluss auch noch etwas Ausblick: An der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 stehen die Jahresrechnung 2017, die Baukreditabrechnung für die Kirchensanierung und die Erneuerungswahlen für die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die Wahlperiode 2018-2022 auf dem Programm. Alle Details können Sie diesem Mitteilungsblatt entnehmen.

Ich bedanke mich im Namen der Kirchenpflege für Ihr Kommen und Ihr Engagement für unsere Kirchgemeinde!

Herzliche Grüsse

Bernhard Böttinger, Präsident der Kirchenpflege

WAHLEN FÜR DIE AMTSPERIODE 2018-2022

Verdankung

Auf Ende der laufenden Legislatur scheidet Tony Imlig aus der Kirchenpflege St. Josef aus. Er hat sich in besonderer Weise in den Dienst unserer Gemeinde gestellt und im Ressort Liegenschaften in anspruchsvollen Zeiten eine Vielzahl unterschiedlichster Herausforderungen gemeistert.

Toni Imlig, Leiter Ressort Liegenschaften,

wurde an der Kirchgemeindeversammlung im Frühling 2010 als Leiter Ressort Liegenschaften gewählt und begleitete in seinen zwei Amtsperioden eine Vielzahl wichtiger Projekte: die Sanierung der Sakristei, der Umbau der Pfarrwohnung und als Höhepunkt die Sanierung der Kirche: die erste Sitzung zur Kirchensanierung fand im Januar 2013 statt, die 52. und letzte am 26. April 2018. Zusätzlich zur Sanierung, organisierte und begleitete Tony Imlig die Arbeiten betreffend Abbau unserer alten Kuhn-Orgel und deren Wiederaufbau in der Musikakademie der Universität Ljubljana. Er wird trotz des Rücktrittes in der Kirchenpflege bis zum Abschluss in der Orgelkommission mitarbeiten.

Tony Imlig ist auch seit vielen Jahren Vizepräsident des Männervereins und machte 30 Jahre Samichlaus-Besuche bevor er das Amt als Oberchlaus im letzten Jahr an Dominik Moser abgegeben hat.

Es freut uns sehr, dass Tony Imlig unserer Pfarrei St. Josef als aktives Mitglied erhalten bleibt. Wir danken ihm sehr herzlich für das Erreichte und seinen immensen Einsatz während so vieler Jahre für unsere Kirchgemeinde! Tony und seiner Frau Sibylle wünschen wir einen gesunden, aktiven Ruhestand mit noch vielen schönen Aktivitäten mit der Familie und auf Reisen.

Für die Amtsperiode 2018 - 2022 stellen sich 6 Bisherige erneut zur Wahl in die Kirchenpflege:



Bernhard Böttinger
Unternehmensberater
Präsident
gewählt 2012



Dorothée Garrido
lic. iur RA
Personal,
Vizepräsidentin
gewählt 2012



Kurt Stählin
Eidg. dipl. Buchhalter
Finanzen
gewählt 2014



Roland Rieder
Leiter BLS Cargo
Pfarrei
gewählt 2014



Anique Sidorowicz
Physiotherapeutin
Soziales
gewählt 2014



Sabine Strobel
Handelslehrerin
Katechese
gewählt 2010

Für den frei werdenden Sitz stellt sich zur Verfügung:



Donato Coduti

Geboren am 16.03.1977 in Zürich, verheiratet mit Isabella Gambera-Coduti, 3 Kinder (Biagio 14 J., Deborah 12 J., Rebecca 7 J.)

Nationalität: Italien

Beruf: Metallbauschlosser und Glasbetonbau bei Semadeni, Horgen

Hobbies: mit Holz und Stahl Möbel fertigen, Velofahren

Sprachen: Deutsch und Italienisch

Rechnungsprüfungs-Kommission (RPK)

Aus der Rechnungsprüfungs-Kommission (RPK) scheiden auf das Ende der laufenden Legislatur drei Mitglieder aus. Auch sie haben sich in den Dienst unserer Gemeinde gestellt und eine Vielzahl von wichtigen Geschäften behandelt. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Walter Hollenstein, Präsident

Seit 1994 ist Walter Hollenstein Mitglied der RPK - zuerst als Mitglied und Aktuar und seit 2002 als Präsident. Mit grossem Engagement hat er die anfallenden Projekte begleitet und finanziell geprüft, so das neue Pfarreizentrum, den Umbau des Pfarrhauses sowie die Neugestaltung der Kirche St. Josef. Während seiner Amtszeit wurde der Steuerfuss in mehreren Schritten von 12 % auf 9% gesenkt. Die Kirchgemeinde steht heute finanziell auf sehr soliden Füßen.

Wir danken Walter Hollenstein sehr herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Lorenzo Marazzotta, Aktuar

Seit 2010 war Lorenzo Marazzotta Aktuar der RPK. Vorher war er seit 2002 Mitglied der Kirchenpflege, Ressort Liegenschaften. Mit grossem Engagement hat er als Mitglied der Kirchenpflege den Neubau des Pfarreizentrums begleitet. Als Mitglied der RPK standen die Sanierung des Pfarrhauses und der Kirche im Vordergrund.

Wir danken Lorenzo Marazzotta sehr herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Felix Jäckle

Felix Jäckle startete in der RPK unserer Kirchgemeinde im Jahr 2006 nach seiner Wahl in die RPK der politischen Gemeinde Horgen (wo er 8 Jahre RPK-Mitglied, davon das letzte halbe Jahr Präsident war). Er hat seine Erfahrungen aus der RPK der politischen Gemeinde eingebracht und sich ebenfalls auf die oben aufgeführten Geschäfte mit einem Fokus auf die Finanzen konzentriert.

Wir danken Felix Jäckle sehr herzlich für sein langjähriges Engagement und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Zur Wiederwahl stellen sich:

Franz Unternährer

Nestor Pfammatter

Als Präsident stellt sich Franz Unternährer zur Wahl

Aufgrund der an der Kirchgemeindeversammlung im November 2017 beschlossenen Verkleinerung der Anzahl RPK-Mitglieder von früher 5 auf neu 3 Mitglieder, entsteht eine Vakanz. Für diese Vakanz hat sich Stefan Zumtaugwald zur Verfügung gestellt:

Neu in die RPK:



Stefan Zumtaugwald, Horgen

52 Jahre alt, verheiratet mit Susanne Zumtaugwald Christen, 2 Kinder (Nina, 15 J., Lucas 13 J.)

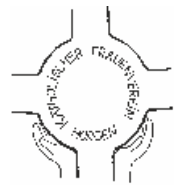
Interessen: Sport, Reisen, Lesen, Freunde, Unternehmer

Beruf: Bereichsleiter bei der Credit Suisse AG; vorher im Management verschiedener nationaler und internationaler Finanzinstitute

Studium: Nationalökonomie, Universität Bern

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

ÜBER UNS – DAMALS UND HEUTE



Der Frauenverein hat zurückgeschaut in die Zeit von 1958 bis 1978: Frau Ly Schellenberg und Frau Ida Lenz, damals als junge Frauen Mitglieder des Frauenvereins und später im Vorstand, und ich, Annemarie Mattioli, eine Vorstandsfrau des aktuellen Frauenvereins haben uns über frühere Zeiten unterhalten. Fast 50 Jahre sind die Anekdoten her, doch die beiden Frauen erzählten so lebendig, als wäre nicht schon so viel Zeit verfliegen.

Im Frauenverein wurden seit 1951 regelmässig Basare durchgeführt. Immer für einen guten Zweck, so war beispielsweise der Basar vom 11./12. Nov. 1967 für die Inneneinrichtung des neuen Pfarrhauses (eine Polstergruppe wurde angeschafft). Mitglieder des Frauenvereins übernahmen auch die Reinigung des 1968 neu erstellten Pfarrhauses. Selbstverständlich - wie die Reinigung der Kirche - um Gotteslohn.

Und wie das alles streng war! Der damalige Pfarrer war beharrlich konservativ und skeptisch gegenüber jedweder Neuerung. In Vikar Venzin fanden die Frauen damals den ersten, ihren Anliegen gegenüber aufgeschlossenen Priester.

Sich einsetzen heisst eben auch sich aussetzen – und manch heimliche Träne floss, weil das diakonische Engagement der Frauen kritisch beobachtet wurde. Kein Wunder! Auf eidgenössischer Ebene wurde das Frauenstimmrecht erst 1971 eingeführt.

Der erste Altersnachmittag fand am 24. Februar 1970 statt. Frau Schellenberg begrüusste an diesem Nachmittag die Besucher und verlor sofort den Faden, als ihr Blick auf einen anwesenden Kirchenpfleger fiel. Nichtsdestotrotz: dieser erste Altersnachmittag war ein voller Erfolg – 40 bis 50 Personen waren anwesend und durften den Breitleinwand-Film über die Firma Nestle anschauen. Kaffee gab es auch. Dieser wurde in der Waschküche des alten Vereinshauses zubereitet, d.h. der Kaffee wurde in Pfannen mit heissem Wasser überbrüht und abgesiebt. Ein Kässeli am Ausgang war für Spenden gedacht, um die Ausgaben der zukünftigen Altersnachmittage zu finanzieren.

Das Kursangebot mit Kinderhütendienst war in dieser Zeit schon beträchtlich: Redekunst-Kurse (Rhetorik-Kurse) damit die Frauen sicherer auftreten konnten, Säuglingspflege-Kurse, Bastelkurse. An informativen Ausflügen wie Fabrikbesichtigungen nahmen die Frauen des FV schon damals gern teil.

Und heute? Einiges ist einfacher geworden – von Kämpfen keine Rede mehr. Wir haben einen aufgeschlossenen, offenen Pfarrer, eine grosszügige Kirchenpflege, sie unterstützen unsere Arbeit in allen Belangen. Auch haben wir ein neues Pfarreizentrum mit guten

Einrichtungen. Erinnern Sie sich noch an die Küche im alten Vereinshaus? Den Speise-Lift zum Saal?? Da sind wir heute besser ausgerüstet, und die Abwaschmaschine übernimmt den stundenlangen Abwasch.

Heute wie damals hat der Frauenverein einen regelmässigen Besuchsdienst organisiert, ein abwechslungsreiches Kursangebot und Veranstaltungen stehen zur Verfügung. Ausflüge und Reisen laden ein zum Teilnehmen, regelmässige Senioren-Nachmittage finden ebenso statt, es werden Apéros serviert und Kuchen für verschiedene Anlässe gebacken. Seit Mai 1992 bekochen 16 Spaghettiköchinnen und -Köche jeweils am 1. Mittwoch im Monat (ausser in den Schulferien) 80 bis 100 hungrige Gäste. Einige Veranstaltungen werden in Gemeinschaft mit dem Männerverein durchgeführt.

Die Mitglieder des Frauenvereins waren und sind tragende Pfeiler der Pfarrei St. Josef, Horgen. Den unzähligen Helferinnen in all den Jahren, Mitglieder- und Vorstandsfrauen, sei herzlich gedankt für ihren Einsatz! Stellvertretend für alle seien an dieser Stelle erwähnt: Frau Ida Lenz und Frau Ly Schellenberg, aber auch Vreni Rothacher und Bernadette Huber, die an der diesjährigen GV im Januar den Vorstand verlassen haben. Danke für ihre jahrelange treue Vereinsarbeit!

Waren es nicht die Frauen, die unter dem Kreuz ausgeharrt haben? Und waren es nicht die Frauen die zuerst am leeren Grab standen und von der Auferstehung erfahren haben?

Annemarie Mattioli



Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 12. Juni 2018, 20.00 Uhr
Im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Genehmigung der Bauabrechnung Kirchensanierung
3. Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018 - 2022 (sieben Sitze)
4. Erneuerungswahlen der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018 - 2022 (drei Sitze)
5. Verkündung der Wahlergebnisse
6. Ehrung der abtretenden Behördenmitglieder

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen zur Einsicht auf.

Horgen, 12. März 2018

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Laufende Rechnung 2017

	RECHNUNG 2017		VORANSCHLAG 2017		RECHNUNG 2016	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Kirchenwesen						
390 Verwaltung der Kirchgemeinde	492'159.30	28'096.90	497'000.00	30'500.00	434'797.05	28'061.95
391 Gottesdienst	243'471.65	12'669.00	259'000.00		238'380.27	
392 Diakonie	500'312.25	7'817.35	558'000.00	7'500.00	488'118.30	7'654.90
393 Bildung	412'152.14	4'642.05	408'000.00	3'000.00	379'390.74	6'061.20
394 Kultur	303'266.76	3'497.25	275'000.00	5'000.00	222'005.97	3'076.35
396 Kirchliche Liegenschaften	421'430.54	92'563.00	409'500.00	90'000.00	375'355.11	96'058.00
Total Kirchenwesen	2'372'792.64	149'285.55	2'406'500.00	136'000.00	2'138'047.44	140'912.40
Finanzen und Steuern						
900 Gemeindesteuern (spezifisch KGI)	146'198.05	6'113'438.41	125'000.00	3'945'000.00	141'960.60	5'211'145.13
920 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	1'287'528.00		947'000.00		1'629'911.00	
940 Kapitaldienst	637.35	6'763.90	500.00		618.20	8'970.00
990 Abschreibungen	960'103.11		966'000.00		397'014.45	
Total Finanzen und Steuern	2'394'466.51	6'120'202.31	2'038'500.00	3'945'000.00	2'169'504.25	5'220'115.13
Total	4'767'259.15	6'269'487.86	4'445'000.00	4'081'000.00	4'307'551.69	5'361'027.53
Ergebnis						
Aufwandsüberschuss	1'502'228.71			364'000.00	1'053'475.84	
Ertragsüberschuss	6'269'487.86	6'269'487.86	4'445'000.00	4'445'000.00	5'361'027.53	5'361'027.53
Total						

Bilanzzusammenzug 2017					
	Bestand am 31.12.2016	Veränderungen		Abgang	Bestand am 31.12.2017
		Zuwachs			
1 Aktiven					
10 FINANZVERMÖGEN					
100 Flüssige Mittel	845'865.67	962'813.30			1'808'678.97
101 Guthaben	5'736'694.57			772'110.96	4'964'483.61
102 Anlagen	1'472.95	310.40			1'783.35
103 Transitorische Aktiven	49'304.35			13'672.52	35'631.83
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN					
114 Sachgüter	2'273'000.00	1'540'000.00			3'813'000.00
Gesamtkaktiven	8'906'237.54	2'503'123.70		785'783.48	10'623'577.76
2 Passiven					
20 FREMDKAPITAL					
200 Laufende Verpflichtungen	103'775.95			49'491.17	54'284.78
204 Rückstellungen	1'055'000.00	275'000.00			1'330'000.00
205 Transitorische Passiven	10'397.32			10'397.32	
23 EIGENKAPITAL					
239 Eigenkapital	7'737'064.27	1'502'228.71			9'239'292.98
Gesamtpassiven	8'906'237.54	1'777'228.71		59'888.49	10'623'577.76

Beiträge an Vereine und Institutionen Rechnung 2017

A Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2017	Rechnung 2017
Katholischer Kirchenchor	4'000.-	4'000.00
Ministranten	10'000.-	9'566.73
Beiträge an Senioren	29'000.-	21'287.25
Frauenverein	2'000.-	3'500.00
Männerverein	1'000.-	1'000.00
Seniorenchörli	2'200.-	2'200.00
Kinderchor	5'000.-	4'625.85
Sozialhilfe Pfarrei	10'000.-	10'000.00
Pfarrei-Rat	1'500.-	0.00
ACK	3'600.-	1'975.30
Pfarreisportlager	2'000.-	5'046.55
Seniorenferien	0.-	0.00
Total A	70'300.-	63'201.68

B Pfarreiexterne Institutionen	Budget 2017	Rechnung 2017
Kirchgemeinde Langnau a. A.	2'100.-	2'100.-
Samowar Verein für Jugendfragen	22'000.-	16'990.-
Drehscheibe	12'000.-	11'500.-
Elternbriefe	1'000.-	727.-
Verein für Ehe- und Familienberatung	23'000.-	0.-
Schulgelder	5'000.-	2'400.-
Institutionen / Projekte Inland	7'000.-	7'000.-
Institutionen / Projekte vor Ort	10'000.-	10'000.-
Institutionen / Projekte Ausland	30'000.-	30'000.-
Total B	112'100.-	80'717.-
Total A und B	182'400.-	143'918.68

Kommentar zur Jahresrechnung 2017

A) Allgemeines

Die Jahresrechnung 2017 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'502'228.71 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 364'000. Im Vorjahr wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 1'053'475.84 ausgewiesen.

Im Kirchenwesen betragen die Kosten CHF 2'372'792.64. Sie liegen um CHF 33'707.36 unter dem Voranschlag. Die Abweichung beträgt damit 1.4 %.

Dank der weiterhin hohen Ertragskraft der Gemeinde Horgen sind die Nettosteuererinnahmen von CHF 5'967'240.36 wiederum stark gestiegen. In dieser Zahl sind Steuererinnahmen aus Vorjahren in der Höhe von CHF 1'474'881.75 enthalten. Budgetiert waren Nettosteuererinnahmen in der Höhe von CHF 3'820'000.

Durch den Überschuss wird das Eigenkapital von CHF 7'737'064.27 auf CHF 9'239'292.98 angehoben.

B) Kommentar zu den einzelnen Bereichen

390 Verwaltung der Kirchgemeinde

IST: CHF 492'159.30 Budget: CHF 497'000 Abw.: -1.0%

Mehrausgaben verzeichnen wir vor allem durch die Restaurierung der Taufbücher durch die Buchbinderei des Klosters Einsiedeln sowie bei den Bürokosten. Ebenfalls über Budget liegt die Reise der Kirchenpflege nach Ljubljana. Die budgetierte Anschaffung der Truhenergeln wurde getätigt und kostete CHF 80'611.75, was unter dem Budget liegt. Unter Budget liegen wir auch bei den Sitzungsgeldern und Entschädigungen.

391 Gottesdienst

IST: CHF 243'471.65 Budget: CHF 259'000 Abw.: -6.0%

Überschritten wurde das Budget beim Kirchenschmuck (Blumen). Hingegen wurde das Budget bei den Anschaffungen von Kultusobjekten nicht ausgeschöpft.

392 Diakonie

IST: CHF 500'312.25 Budget: CHF 558'000 Abw.: -10.3 %

Nicht ausgeschöpft wurde das Budget bei der Weiterbildung, weil eine geplante Schulung wesentlich tiefer ausfiel als geplant. Dasselbe gilt bei den Beiträgen an Senioren, die Seniorenreise fiel wesentlich günstiger aus als geplant. Ebenfalls tiefer als budgetiert sind die Ausgaben bei den Firmanden. Auf Grund der Umstellung auf die 3. Oberstufe fehlten die Erfahrungswerte bei der Budgetierung. Die zweckgebundenen Beiträge wurden irrtümlich budgetiert, sie werden von der Kantonalkirche übernommen.

Die Beiträge über CHF 500.00 sind im Anhang einzeln aufgeführt.

393 Bildung

IST: CHF 412'152.14 Budget: CHF 408'000 Abw.: +1.0 %

Die Budgetüberschreitung liegt vor allem bei der Position „Unter- und Mittelstufe“. Wir haben hier starke Untijahrgänge, zudem wurde das Untimaterial zeitgemäss aufbereitet.

394 Kultur

IST: CHF 303'266.76 Budget: CHF 275'000 Abw.: +10.3 %

Die Budgetüberschreitung liegt hauptsächlich bei den zu tief budgetierten Aushilfen Organisten und Chorleiter, sowie bei der Betreuung des Kinderchors. Nicht ausgeschöpft wurde das Budget für die Altar- und Kirchenweihe.

396 Kirchliche Liegenschaften

Aufwand IST: CHF 421'430.54 Budget: CHF 409'500 Abw.: +2.9 %

Infolge der Sanierung der Kirche war der Stromverbrauch höher als budgetiert, hingegen wurde während der Sanierung kein Gas gebraucht und die Kosten liegen unter Budget. Überschritten wurde das Budget auch beim Unterhalt, dies vor allem wegen der Glasabtrennung im 3. Stock und der neuen Beleuchtung des Jugendraumes unter der Kirche.

Ertrag IST: CH -92'563 Budget: CHF -90'000 Abw.: +2.8 %

Die Mehreinnahmen sind durch die Vermietung von Räumlichkeiten im Pfarreizentrum entstanden.

900 Gemeindesteuern

Die Steuereinnahmen von insgesamt CHF 6.113 Mio. liegen weit über dem Budget von CHF 3'945 Mio. und dem Vorjahr von CHF 5.211 Mio.

Enthalten sind Steuereinnahmen aus Vorjahren von rund CHF 1'474'000, budgetiert waren CHF 800'000 aufgrund der damaligen Angaben des Steueramtes.

Die Steuereinnahmen von natürlichen Personen betragen 35.25 %, jene von den juristischen Personen 64.75 %.

920 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Da infolge der hohen Steuererträge 2017 die Beiträge im Jahre 2018 massiv höher ausfallen werden, wurden die folgenden Rückstellungen gebildet.

Beitrag an die Zentralkasse	CHF 980'000
Steuerkraftabschöpfung	CHF 350'000

940 Kapitaldienst

Trotz negativem Zinsumfeld konnte mit der hohen Liquidität erfreulicherweise über Anlagen im Festgeldbereich ein Ertrag von CHF 6'763.90 erzielt werden.

990 Abschreibungen

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen betragen 10% des Sachanlagevermögens bzw. CHF 479'103.11. Darüber hinaus wurden weitere Abschreibungen über CHF 481'000 getätigt.

Nachdem für CHF 2'500'103.11 Investitionen getätigt wurden, beträgt das ausgewiesene Sachanlagevermögen per 31.12.2017 nach Abschreibungen CHF 3'813'000.

Horgen, 7. März 2018

Kurt Stählin, Gutsverwalter

Abschied der Kirchenpflege - Jahresrechnung 2017

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2017 der röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'767'259.15 Aufwand und CHF 6'269'487.86 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'502'228.71 ab.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von CHF 2'500'103.11 aus. Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2017 weist Aktiven und Passiven von je CHF 10'623'577.76 aus. Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschusses von CHF 1'502'228.71 von bisher CHF 7'737'064.27 auf neu CHF 9'239'292.98.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

8810 Horgen, 07. März 2018

Das Präsidium: Bernhard Böttinger

Das Aktariat: Elisabeth Bär

Abschied der Rechnungsprüfungskommission – Jahresrechnung 2017

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2017 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Horgen geprüft und dabei festgestellt, dass:
 - Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
 - die geprüfte Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
 - die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 4'767'259.15 Aufwand und CHF 6'269'487.86 Ertrag, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'502'228.71 ab.

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2017 weist Aktiven und Passiven von je CHF 10'623'577.76 aus.

Das Eigenkapital steigt infolge des Ertragsüberschusses von CHF 1'502'228.71 von bisher CHF 7'737'064.27 auf neu CHF 9'239'292.98.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen zeigt bei Ausgaben von CHF 2'500'103.11 und Einnahmen von CHF 0.00 Nettoinvestitionen von CHF 2'500'103.11.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

8810 Horgen, 14. März 2018

Der Präsident: Walter Hollenstein

Der Aktuar: Lorenzo Marazzotta

Genehmigung der Abrechnung des Baukredites: Neugestaltung des Kirchenraumes und Gesamtanierung der Kirche St. Josef, Horgen

Bericht

An der Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2016 wurden das Projekt und der Baukredit von Fr. 3'390'000.- genehmigt. Die im Baukredit enthaltenen Kosten für die Orgelrevison im Betrag von CHF 190'000.- entfallen zu Gunsten der mit separatem Kredit bewilligten neuen Orgel.

Da zwischen der Kreditbewilligung und der Abrechnung die Baupreise stabil blieben und somit keine Baukostenteuerung anfiel, beträgt der für die Realisierung des Projektes effektiv zur Verfügung stehende Baukredit CHF 3'200'000.- Die effektiven Kosten für die Realisierung betragen CHF 3'597'472.81 gemäss nachstehender Aufstellung:

<u>Bauabrechnung</u>	<u>CHF</u>
Vorbereitungsarbeiten und Gerüstungen	248'164.10
Baumeisterarbeiten und Wärmedämmungen	445'168.55
Steinbeläge und Kunststeinarbeiten	182'797.05
Elektroinstallation und Beschallung	199'864.50
Heizung und Sanitär	158'502.15
Restaurierung und Isolation Kirchenfenster	134'199.05
Akustikdecken	120'986.90
Schiebefronten, Türen und Schreinerarbeiten	156'639.00
Dach, Spengler, Schlosser und diverses	81'297.30
Maler- und Verputzarbeiten	267'462.50
Sgraffito	299'253.80
Liturgie-Elemente in Stein	176'256.15
Liturgie-Elemente in Metall	83'101.35
Neue Kirchenbänke	201'914.45
Neue Beleuchtung	194'316.73
Diverse Ausstattung	73'048.08
Honorare	538'374.00
Baunebenkosten	36'127.15
Bauabrechnung inkl. MWST CHF	3'597'472.81

Der Baukredit wurde um CHF 397'472.81 bzw. um 12.4% überschritten. Die Mehrkosten entstanden durch:

Zusatzkosten i. A. der Kirchgemeinde (im KV nicht vorgesehen) ca. CHF 140'000.00

Restlichen Mehrkosten durch unvorhergesehene Arbeiten ca. CHF 257'000.00

Ohne die Zusatzkosten, welche im Kostenvoranschlag nicht enthalten sind, beträgt die Kostenüberschreitung 8%.

Der Beitrag der Kantonalkirche beläuft sich auf 5% der Bauabrechnung. Die Auszahlung erfolgt nach Abnahme der Rechnung.

Beschluss der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat auf Antrag der Sanierungskommission am 7.12.2017 beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung vom 12.06.2018 die Abrechnung des Baukredites von CHF 3'597'472.81 zur Genehmigung zu beantragen.

Stellungnahme der Stiftung St. Josef

Die Stiftung St. Josef (als Eigentümerin der Kirche) hat den Antrag der Kirchenpflege geprüft und ist mit der Abrechnung des Baukredites einverstanden.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 die Abrechnung des Baukredites von Fr. 3'597'472.81 für die Neugestaltung des Kirchenraumes und die Gesamtsanierung der Kirche St. Josef zu genehmigen.

Horgen, 7. Dezember 2017

Das Präsidium: Bernhard Böttinger
Das Aktuariat: Elisabeth Bär

Antrag der RPK

Nach detaillierter Prüfung der Bauabrechnung vom 15. November 2017 beschliesst die RPK, der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2018 folgenden Antrag zu stellen:

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung vom 15. November 2017 betreffend Gesamtsanierung Kirche der römisch-katholischen Kirchgemeinde Horgen geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Rechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- Die geprüften Positionen der Rechnung mit den Buchhaltungsbelegen übereinstimmen,
- Die Bauabrechnung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Bauabrechnung weist gegenüber dem Kostenvoranschlag (bewilligter Kredit) von CHF 3'200'000.-- eine Abweichung von CHF 397'472.81 aus und schliesst bei einem Gesamtbeitrag von CHF 3'597'472.81 ab.

2. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Bauabrechnung Gesamtsanierung der Kirche zu genehmigen.

Horgen, 20. Februar 2018

Das Präsidium: Walter Hollenstein
Das Aktuariat: Lorenzo Marazzotta

IMPRESSIONEN AUS DEM HGU

HGU Eröffnungsgottesdienst Dezember 2017



Unsere HGU-Mütter Patrizia, Marija, Dorothee, Franziska, Magda, Paola, Gertrud Gilli und Gertrud Enzler führen unsere Erstklässler mit viel Kreativität und Herzblut durch verschiedene Themen im Heimgruppenunterricht.

Sei es in den HGU Stunden im Pfarreizentrum oder in der familiären Atmosphäre eines Wohnzimmers, unsere jüngsten Schüler zeigen viel Gelassenheit, Freude und Neugierde.

Freud erlæbe



Friede mache



Gsek chönne



Ostergarten

Einfach: „Zäme fröhlich si“!



Haben Sie Fragen zum Heimgruppenunterricht? Oder könnten Sie sich vorstellen, in unserem HGU Team mitzumachen?

Die Informationen gibt Ihnen gerne Snjezana Bujak, HGU Verantwortliche,

076 495 36 06, s.bujak@kath-horgen.ch



STIFTUNG ST. JOSEF 2017

Der Stiftungsrat befasste sich im vergangenen Jahr wiederholt mit der Kirchen-Renovation. Der Stiftungsrat stellt erfreut fest, dass mit der Einweihung der renovierten Kirche an Pfingsten 2017 ein gelungenes Werk seinen Abschluss fand. Wir freuen uns auf die neue Orgel, welche Ende Oktober eingeweiht wird.

Die Jahresrechnung 2017 der Stiftung St. Josef:

	31.12.2017	31.12.2016
Fonds für Pfarreibedürfnisse	736'000.00	736'000.00
Fonds für Kultuszwecke	230'000.00	230'000.00
Baufonds	523'958.30	635'000.00
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Freies Stiftungsvermögen	88'206.49	76'865.45
Gebäulichkeiten (abgeschrieben)	0	0
Gewinn	43'163.48	11'341.04
	1'641'328.27	1'709'206.49

Im Berichtsjahr reduzierte sich das Stiftungsvermögen um knapp Fr. 67'000. Das liegt in erster Linie daran, dass die zweckgebundene Spende aus dem Vorjahr für die Anzahlung an die neue Orgel verwendet wurde. Den Restbetrag wird die Stiftung im Jahr 2018 leisten. Es ist sehr erfreulich, dass bei der Stiftung St. Josef weitere, bedeutende Spenden eingegangen sind, womit teilweise zweckgemäss Anschaffungen für die Kirchengestaltung getätigt wurden. Der eigentliche Jahresgewinn von Fr. 43'163.48 ist vor allem auf das Anlageergebnis und den Kerzenverkauf zurückzuführen.

Die von der Kirchenstiftung beaufsichtigten Kirchenopfer ergaben den erfreulichen Betrag von Fr. 59'768.80 (Fr. 49'215.70 im Vorjahr).

Der dem Pfarramt gehörende und von der Stiftung verwaltete Anniversariefonds sank um Fr. 900.00 auf Fr. 35'410.-, da mehr Legate ausliefen als neue hinzukamen. Zur Errichtung eines Legates gibt Pfarrer Adrian Lüchinger oder das Pfarreisekretariat gerne Auskunft.

Im Verlauf dieses Jahres wird die Turmausstellung neu aufgebaut und mit einigen Objekten erweitert werden. Voraussichtliche Wiedereröffnung an Ostern 2019.

Walter Hobi, Aktuar

JUGENDRAUM DER KATHOLISCHEN KIRCHE HORGEN

Ein beliebtes Angebot der Drehscheibe ist die Raumvermietung. Es stehen den Jugendlichen total vier Räume zur Verfügung. Der Jugendraum der kath. Kirche war nun über ein Jahr wegen der Kirchen-Renovation gesperrt. Mit 10 freiwilligen HelferInnen haben wir den Jugendraum „soft“ renoviert und wurde am Sonntag 3.12.2017 nach dem Jugendgottesdienst endlich wiedereröffnet. Der ChiläChäller kann wieder gemietet werden.



FAHRT INS BLAUE

Alle Jahre wieder ...

... findet unsere FAHRT INS BLAUE statt, dieses Jahr am Dienstag, 5. Juni 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren

Gegenwärtig erhalten Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, wie jedes Jahr die schriftliche Einladung zu unserer Seniorenreise «Fahrt ins Blaue». Die Reise findet statt am Dienstag, den 5. Juni 2018.

Wir laden Sie – alle Frauen und Männer mit Jahrgang 1952 und älter sowie Ihre Partnerinnen und Partner – herzlich zum alljährlichen Tagesausflug ein.

Sie bezahlen einen persönlichen Beitrag von Fr. 30.00. Süssgetränke, Wein, Bier und Spirituosen werden ebenfalls von Ihnen selbst übernommen.

Alles Übrige wie Fahrt und Verpflegung (Kaffee und Gipfeli am Vormittag, Mittagessen, Dessert, Mineralwasser, Kaffee oder Tee) werden von der Kirchgemeinde übernommen. Das Trinkgeld für die Chauffeure ist ebenfalls inbegriffen.

Bitte sofort anmelden, da nur 200 Plätze zur Verfügung stehen.

Benötigen Sie Auskunft oder Hilfe beim Ausfüllen des Einzahlungsscheines, dann wenden Sie sich bitte an das Kath. Pfarramt, Sekretariat, Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen. Telefon 044 727 31 11. Anmeldeschluss ist der Freitag, 18. Mai 2018.

Wir freuen uns wiederum auf eine grosse Teilnehmerschar und machen Sie hier mit ein paar Bildern aus älteren Reisen gluschtig.

Walter Hobi



*Fotos
Alfred Bollier*



VINZENZVEREIN-JAHRESBERICHT 2017

Seit 1935 gehört auch die VIKO (Vinzenzkonferenz) der kath. Pfarrei zu der weltweit aktiven Hilfsorganisation, die 1833 in Paris von Frederic Ozanam gegründet wurde. Heute sind es im Kanton Zürich noch 16 Pfarreien, die notleidenden Menschen vinzentinische Hilfe ermöglichen.

Wir leisten Hilfe im Kontakt von Mensch zu Mensch und haben offene Ohren und Augen für soziale Probleme. Unsere Existenz und Wirken ist durch die Pfarrei und darüber hinaus bekannt. Hinweise aus dem Volk erleichtern es uns, unsere Hilfe den Bedürftigen zukommen zu lassen.

Erkenntnis, bzw. Grundsätze von Mutter Teresa:

Das Gute das du tust, wird morgen vergessen sein
Tu trotzdem Gutes
Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar
Sei trotzdem ehrlich und offen
Die Leute sind unvernünftig, unlogisch
Liebe sie trotzdem
Was du aufgebaut hast kann über Nacht zerstört sein
Baue trotzdem

Anlehnend an Mutter Teresas Motivation haben wir im vergangenen Jahr 2017 auf Stufe Hilfsversion, Notkasse, Essensgutscheine und Weihnachtsvergaben für Fr. 6298.20 finanzielle und menschliche Nothilfe erbracht. Wir trafen uns zu 3 Sitzungen und wir waren einzeln oder gesamt 14mal vinzentinisch aktiv.

Frieders übersichtliche Rechnung präsentiert sich wie folgt:

PK 85-516955-6

	Aufwand		Ertrag
Unterstützungsbeiträge	5098.20	Gönner/Spenden	2610.00
Weihnachtsvergaben	1200.00	Beerdigungen/Türopfer	2673.80
Bankspesen VST	144.40	Bankzins/Rückz./VRST	313.60
Vereinsbeiträge/Sonstiges	200.00		
Summe Aufwand	6642.60	Summe Ertrag	5797.40
Aufwandüberschuss/Verlust			845.20

Für unsere Nothilfe sind wir vollumfänglich auf Spendengeld angewiesen, darum ein herzliches „Vergelts Gott“ für jede kleinste Spende an den Vinzenzverein St. Josef Horgen.

E. Hollenstein, Präsident

EHRUNG UND AUSZEICHNUNG DURCH DIE



Am Samstag, 30. September 2017 wurde die Kirchenpflege als Vertreterin der kath. Kirchgemeinde Horgen, der Pfarrei St. Josef und der Stiftung St. Josef Horgen von der Universität Ljubljana für die Schenkung der Kuhn-Orgel geehrt und mit der goldenen Medaille „Pro Universitate Labacensi“ ausgezeichnet.



Die Universität von Ljubljana

Nach dem meisterhaften und kurzweiligen Konzert mit unserer „alten“ Orgel, das mit Trompetenklängen, Violinen und Gesang bereichert wurde, verlieh uns die Universität Ljubljana eine Medaille und eine Urkunde, unterschrieben vom Rektor der Universität, Professor Dr. Igor Papic. Mit einem feinen Nachtessen wurde der würdige Anlass gefeiert.



Orgelkonzert mit unserer «alten» Orgel

Das grosszügige Geschenk wird von den Professoren und Studenten sehr geschätzt, dies spiegelt sich auch im Dankestext der Urkunde wider. Die Orgel wird sehr gerne gespielt und verleiht den Studierenden der Musikakademie neuen Schwung.



Ehrung und Übergabe der Urkunde

Der Ausflug nach Slowenien bei herrlichem Wetter wurde von den Kirchenpflege-Mitgliedern in vollen Zügen genossen. Schade, dass unser Pfarrer Dr. Adrian Lüchinger wegen seinem Unfall nicht dabei sein konnte.

Ljubljana (Laibach) ist eine schicke Stadt mit 288'250 Einwohnern. Die Stadt ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Sloweniens. Ljubljana ist Sitz des römisch-katholischen Erzbistums und seit 1919 Universitätsstadt.



UNIVERSITÄT LJUBLJANA

Es war ein grosses Vergnügen, in der autofreien Altstadt mit den schönen Gassen und Gebäuden und im grünen Tivoli-Park zu bummeln. Der Aufstieg zur Burg hat sich mit einer wunderschönen Aussicht und dem kulinarischen Genuss in einem der Restaurants gelohnt. Nur schon wegen der slowenischen Küche lohnt sich ein Ausflug in dieses Land!

Wir haben uns auf der Burg köstlich amüsiert mit dem Komponist und Professor Ivan Florjanc. Er wird uns gerne einmal bei Gelegenheit in Horgen einen Besuch abstatten.

Der Aufenthalt in Ljubljana ist leider schnell vorbeigegangen und alle Mitglieder der Kirchenpflege haben sich überzeugen können, dass mit der Musikakademie der beste Standort für unsere „alte“ Kuhn Orgel gewählt wurde.

In der Zwischenzeit hat die Orgelbaufirma Metzler AG die Produktion für unsere neue zweiteilige Orgel aufgenommen. Die Auslieferung erfolgt im August und dann wird sofort mit dem Aufbau begonnen.

Die festliche Eucharistiefeier mit Orgelweihe und anschliessendem Apéro wird am 28. Oktober 2018 stattfinden.

Tony Imlig, Mitglied der Kirchenpflege, Ressort Liegenschaften, Leiter der Sanierungskommission

Faksimile der überreichten Urkunde

Univerza v Ljubljani



Römisch-katholische Pfarrei Horgen

Im Jahr 2016 schenkte die römisch-katholische Gemeinschaft der Stadt Horgen der Akademie für Musik der Universität Ljubljana (UL AG) eine mechanische Orgel der berühmten schweizerischen Werkstatt Kuhn mit 29 Registern, im Wert von ungefähr 600.000 Euro. Die römisch-katholische Gemeinschaft Horgen sorgte auch für den Transport, die Montage, Intonierung und Einstimmung der Orgel im grossen Saal des Kazina Palasts. Als Empfängerin dieser außerordentlichen Schenkung wurde die UL AG auf die demokratischste Weise unter mehreren Kandidaten ausgewählt, mit einem Referendum.

Der Erwerb einer Orgel war schon seit Jahrzehnten ein unerfüllter Wunsch der UL AG sowie die teuerste und am schwersten ausführbare Aufgabe, die auch in strategischen Planungsdokumenten festgehalten wurde. Die UL AG kam mit dieser Schenkung in Besitz eines ausgezeichneten Instruments, das das Studium Orgel und Sakralmusik auf international vergleichbarem Niveau ermöglichen wird. Für diese außerordentliche Schenkung werden wir der Pfarrei Horgen immer dankbar sein.

Prof. Dr. Igor Papic
Rektor

Ljubljana, den 5. Dezember 2017

AUF DEM WEG ZU EINER NEUEN ORGEL



Am 7. April 2017 haben die Stimmberechtigten der kath. Kirchgemeinde Horgen einem Kredit für die Neuanschaffung einer Orgel für die Kirche St. Josef zugestimmt. Der Präsident konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass für diese Orgel eine zweckgebundene Spende von Fr. 750'000.00 eingegangen ist.

Nach einem aufwändigen Auswahl-Prozedere wurde die Orgelbaufirma Metzler in Dietikon ZH mit der Ausführung des Projektes beauftragt. Anlässlich einer Führung konnten sich die Mitglieder der Orgelkommission davon überzeugen, dass die Arbeiten soweit fortgeschritten sind, dass mit der Lieferung Ende August 2018 gerechnet werden kann. Am Wochenende vom 27./28. Oktober ist die Einweihung mit Festgottesdienst und Konzert vorgesehen. Eine Einladung dazu werden Sie im Forum und in der ZSZ vorfinden.